

A-24

ARZTE ZEITUNG

ZB MED



D 8877

Mittwoch, 11. Oktober 2000

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

Nr. 181, Jahrgang 19



Nach einem Herzinfarkt ist die Prognose von Männern besser

als die von Frauen. So waren in einer Gießener Studie mit 626 Patienten nach drei Jahren 50 Prozent mehr Frauen gestorben als Männer. Woran das liegt, wollen Professor Harald Tillmanns und seine Kollegen jetzt untersuchen.



Immobilienbranche beklagt Pläne zur Privatrente

weil nur Lebensversicherungen, Investmentgesellschaften und Banken gefördert werden sollen. Die wichtige Säule der privaten Vorsorge, Eigenheime und Mietwohnungen, fehle völlig.



10 Künstler gestalten die neuen „Farbatlanten der Medizin“

– die Kölnerin Rosemarie Trockel hat sich für das Projekt mit dem Thema Geschlechtsorgane auseinandergesetzt. Die neuen Farbatlanten des Stuttgarter Thieme-Verlages werden auf der Frankfurter Buchmesse vorgestellt.

Medizin

Seite 12

Wirtschaft

Seite 18

Allgemeines / Kultur

Seite 23

Forscher teilen Ehrung

Physik-Nobelpreis Grundlagen von Doten und Chips

Stockholm (mut). Für ihren Beitrag zu modernen Informationstechnologien haben gestern zwei US-amerikanerinnen und ein russischer Wissenschaftler den Nobelpreis für Physik erhalten. Wie das Nobelpreiskomitee mitgeteilt hat, wurde die Entscheidung für Arbeiten vergeben, die zur Entwicklung schneller Transistoren, Laserdioden und integrierter Schaltkreise geführt haben.

Die Hälfte des Preises teilen sich die Professoren Zhores I. Alferov und Ekaterina Shkolyeva. Der dritte Teil geht an den Physiker Leonid Breitenberger.

Vergleichende Untersuchung bei 75 Diabetikern

Diabetiker-Schulungen bei Hausärzten sind so gut wie in der Schwerpunktpraxis

Ulm (rf). Diabetiker können in Allgemeinpraxen genauso effizient geschult werden wie in einer diabetologischen Schwerpunktpraxis. Das ist jetzt in einer vergleichenden Untersuchung bei insgesamt 75 Diabetikern belegt worden.

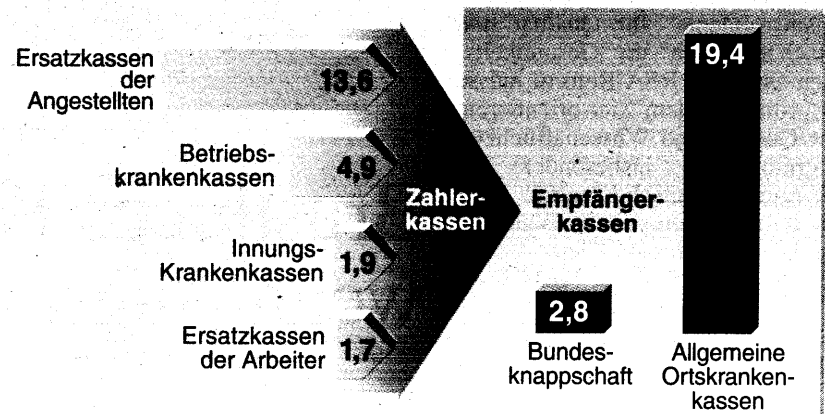
Wie Professor Joachim Haisch von der Universität Ulm berichtet, sind das Gewicht und HbA_{1c}-Werte der Diabetiker in der Schwerpunktpraxis

signifikant besser als in der Allgemeinpraxis; die selbstkonzipierte Schulung in der Schwerpunktpraxis umfaßte fünf Schultage mit je zwei- bis dreistündiger Schulung.

An der Untersuchung nahmen 37 Typ-2-Diabetiker aus sieben Allgemeinpraxen sowie 33 Typ-2- und elf Typ-1-Diabetiker aus einer diabetologischen Schwerpunktpraxis teil. Die Patienten in der Schwerpunktpraxis

Mehr als 22 Milliarden DM werden umverteilt

Risikostrukturausgleich zwischen den Krankenkassen
Umverteilung 1999 in Milliarden DM



Mehr als 22 Milliarden DM haben die Krankenkassen 1999 über den

DR. ZENTRALBIBLIOTHEK ZEITSCHRIFTENSTELLE
JOSEPH-STELZHAM-STR. 9 50931 KÖLN

041441 2.724